

NICHT ZUR DIREKTEN ODER INDIREKTEN WEITERLEITUNG, VERÖFFENTLICHUNG ODER VERBREITUNG, AUCH NICHT AUSZUGSWEISE, IN DEN VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA, KANADA, AUSTRALIEN, NEUSEELAND ODER IN ANDEREN RECHTSORDNUNGEN, WO DIES RECHTSWIDRIG WÄRE.

ZUR VERÖFFENTLICHUNG IN DER SCHWEIZ – DIESE MITTEILUNG IST NUR FÜR DIE VERÖFFENTLICHUNG IN DER SCHWEIZ BESTIMMT. SIE DÜRFEN WEDER DIESE MITTEILUNG NOCH IHRE INHALTE AN PERSONEN WEITERLEITEN, AN DIE DIES DURCH ENTSPRECHENDE HINWEISE IN DIESER MITTEILUNG UNTERSAGT IST.

UNTERNEHMENSINFORMATION

Reinach (Aargau), 11 Mai 2022

[Ad hoc Mitteilung gemäß Art. 53 SIX-Kotierungsreglement]

NEUE MANAGEMENTSTRUKTUR ZUR STÄRKUNG DER GESCHÄFTSSEGMENTE - ERNENNUNG VON CO-CEOs

Die Montana Aerospace AG (die „Gesellschaft“) und ihre operativen Tochterunternehmen (die „Gruppe“ oder „Montana Aerospace“), ein führender hochgradig vertikal integrierter Hersteller und Lieferant von Systemkomponenten und komplexen Baugruppen für die Segmente Aerospace, E-Mobility und Energy mit weltweiten Entwicklungs- und Produktionsstandorten, gibt heute die neue Führungsstruktur für Montana Aerospace mit Wirkung zum 30. Juni 2022 bekannt.

Der Verwaltungsrat des Unternehmens hat beschlossen, die Geschäftsleitung des Unternehmens stärker auf die einzelnen Segmente ‚Aerospace‘, ‚E-Mobility‘ und ‚Energy‘ zu fokussieren. Eine klare Fokussierung auf die drei Industrien ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Umsetzung der Montana Aerospace Strategie. Gestärkt durch die Durchführung der Asco-Transaktion, liegt der Schwerpunkt des strategischen Wachstums im Segment ‚Aerospace‘, für das Montana Aerospace in seiner Prognose ein überproportionales Wachstum in Bezug auf Rentabilität und Umsatz prognostiziert. Für das nachhaltige Wachstum der Gruppe soll ein weiterer Fokus auf die Bereiche ‚E-Mobility‘ und ‚Energy‘, die gegenseitigen Synergien der Segmente sowie die Integration des ESG-Konzepts gelegt werden.

Kai Arndt, der seit Anfang Dezember 2021 bei der Montana Aerospace AG beschäftigt ist, wird Co-CEO des Unternehmens und das Segment ‚Aerospace‘ leiten. Kai Arndt verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Luft- und Raumfahrtindustrie sowie in Führungspositionen bei Airbus und Premium Aerotec. Er war seit Dezember COO der Gruppe und wurde im April zum CEO der Montana Aerospace Tochter Asco ernannt.



„Wir sehen derzeit eine starke Wachstumsdynamik bei den führenden Flugzeugherstellern und können hier unsere einzigartige Aufstellung als vertikal integrierter One-Stop-Shop-Zulieferer voll einbringen. Im Nachgang der Übernahme der Asco werden wir auch das operative Headquarter des Segments ‚Aerospace‘ nach Belgien verlegen und ich freue mich darauf, zusammen mit einem Team an Expertinnen und Experten weltweit unseren Erfolgskurs weiter fortsetzen zu können“ so Kai Arndt.

Michael Pistauer, von Beginn an bei Montana Aerospace, wird – zusätzlich zu seiner CFO-Funktion – die Bereiche ‚E-Mobility‘ und ‚Energy‘ verantworten und ebenfalls als Co-CEO des Unternehmens fungieren.

„Nach dem erfolgreichen Börsengang, unserem antizyklischen Investitionsprogramm sowie den strategischen Zukäufen, haben wir uns hervorragend für den Restart aus der Covid-19 Krise aufgestellt. Mit der klaren Guidance, bereits im Jahr 2022 einen Umsatz von mehr als EUR 1.1 Milliarden zu generieren sowie ein deutlich verbessertes Ergebnis zu zeigen, verleihen wir dieser Überzeugung – welche sich mit vielversprechenden Q1 Zahlen 2022 bereits abgezeichnet hat – abermals Ausdruck“ hält Michael Pistauer fest.

Neu im Management-Team ist mit einem großen Erfahrungsschatz im Bereich Human Resources Silvia Buchinger. Nach Karrierestationen bei u.a. Hewlett Packard, Telekom Austria, KUKA und der Unternehmensgruppe Theo Müller, konnte sie im November 2021 für Montana Aerospace gewonnen werden, wo sie künftig die Bereiche Human Resources, Corporate Marketing sowie ESG verantworten wird. *„Eine unserer größten Herausforderungen ist, als attraktiver Arbeitgeber die besten Köpfe zu finden, sie ans Unternehmen zu binden sowie eine zukunftsgerichtete, engagierte und vielfältige Teamstruktur zu schaffen“*, so Silvia Buchinger, die eine globale People-Strategie entwickeln und umsetzen wird. Sie ergänzt weiter *“Montana Aerospace ist gerade in den letzten Monaten durch zahlreiche Akquisitionen stark gewachsen. Deshalb fokussieren wir uns auf die Integration der Unternehmen, und das bedeutet für mich in erste Linie, die Integration von Mitarbeitenden durch neue gruppenweite Mitarbeiter- und Talentprogramme sowie eine Führungskräfteentwicklung entlang unserer Unternehmenswerte.“*

Markus Nolte, der derzeitige CEO, und Herbert Roth werden mit Wirkung zum 30. Juni 2022 von ihren Führungspositionen zurücktreten.

“Im Namen des Verwaltungsrates möchten wir Markus Nolte und Herbert Roth herzlich für ihren Beitrag zum Erfolg von Montana Aerospace in den letzten fast drei Jahren danken. In dieser Zeit wurden trotz massiver Marktverwerfungen große Meilensteine für die Montana Aerospace AG erreicht. Als Verwaltungsrat haben wir uns dazu entschlossen, zwei Co-CEOs sowie eine erfahrene HR-Vorständin an der Spitze des Unternehmens einzusetzen, um die sich bietenden Chancen in allen drei Geschäftssegmenten voll ausschöpfen und den eingeschlagenen Wachstumskurs fortsetzen zu können“, so die beiden Co-Verwaltungsratspräsidenten Tom Williams und Michael Tojner.



Head of M&A und Investor Relations

Marc Vesely recte Riha

Telefon: +43 664 61 26 261

E-Mail: ir@montana-aerospace.com

Ansprechpartner für die Presse:

Jürgen Beilein

Telefon: +43 664 831 2 841

E-Mail: communication@montana-aerospace.com

Über Montana Aerospace AG

Die Montana Aerospace AG ist ein führender Hersteller von Systemkomponenten und komplexen Baugruppen für die Luftfahrt mit globalen Entwicklungs- und Produktionskapazitäten. Die Gesellschaft beschäftigt rund 6.800 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an 32 Standorten auf vier Kontinenten in der Konzeption, Entwicklung und Produktion von zukunftsweisenden Technologien auf Basis von Aluminium, Titan, Verbundwerkstoffen, Kupfer und Stahl tätig sind, die in den Zukunftssektoren Luftfahrt, E-Mobilität und Energie zum Einsatz kommen.

Rechtlicher Hinweis/Disclaimer

Die hierin enthaltenen Aussagen können "zukunftsgerichtete Aussagen" darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind im Allgemeinen an der Verwendung der Worte "können", "werden", "sollten", "planen", "erwarten", "antizipieren", "schätzen", "glauben", "beabsichtigen", "projizieren", "Ziel", "anstreben" oder "anvisieren" oder der Verneinung dieser Worte oder anderer Variationen dieser Worte oder vergleichbarer Terminologie erkennbar.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit einer Reihe von bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens oder seiner Branche erheblich von den zukünftigen Ergebnissen, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.